

# Winter School 2024

Bergische Universität Wuppertal

18.03 – 22.03.2024

## Digitale Editionen

Probleme und Lösungen

Patrick Sahle

Foto: Nadine Sutor



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL



Dokument  
Text  
Edition  
Graduiertenkolleg 2196

IZ  
ED

Interdisziplinäres  
Zentrum für  
Editions- und  
Dokumentwissenschaft

# Paradigmen – Methoden – Probleme – Tendenzen

- Inhalte und Selbstverständnisse
- Wissenschaftlichkeit
- Textrepräsentation
- Standardisierung
- Faksimiles
- Metadaten
- Annotation
- Semantisierung
- Daten versus Publikation(sformen)
- Abgeschlossenheit und Offenheit
- Werkzeuge
- Zitation und Referenzierung
- Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit
- Rollen und Kreditierung

# Inhalte und Selbstverständnisse

- Edition versus Archiv
  - Self-Labeling
- Entgrenzung
  - Was ist drinnen, was ist draußen?
- Die Rolle des „edierten“ Textes
  - Text-Repräsentationsschichten
  - Erschließung vs. Edition
  - Diplomatisierung und der Abschied von der Textkonstitution (?)
  - Kanonisierung und Autorität
- Zentral: das „**Edendum**“
  - Der Gegenstand der Edition wird durch die Edition konstituiert!
  - Ausweitungen und Konvergenzen?

# Wissenschaftlichkeit

- Anspruch und Selbstverständnis
  - Citizen Science? Dokumentarische Edition?
- GLAM vs. Fachwissenschaften
  - Grundlagenarbeit vs. Fachforschung
- Erschließungstiefe, Annotation
- Vollständigkeit, Qualität
- Dokumentation und Transparenz
  - Editorischer Bericht / Vorwort
  - Technische Dokumentation

# Textrepräsentation

- Repräsentation vs. Präsentation
- Multipler Textbegriff
- Verhältnis von Text und Faksimile
- Logischer Text oder physischer Text?  
<text> vs. <sourceDoc>
- (Export-)Formate: plain, html, XML, TEI, JSON, RDF, graph
- Formen der Textpräsentation (Publikation)
  - Funktionalitäten?
  - Standardisierung?

# Standardisierung

- Standards für Bilder und Texte
- Editorische Schulen (Ansätze)
- Datenmodelle
- Datenformate
- Schemata
  - Für Genres?
- Publikationsframeworks
- Schnittstellen
- Aussehen von Publikationen
- Funktionalitäten
- Abstrakte Beschreibungsmodelle für Editionen?

# Faksimiles

- Bildfeindlichkeit/-freundlichkeit von verschiedenen Medien
  - Selbstverständlichkeiten
  - Impulse technischer Möglichkeiten
- Bereitstellung und Einbindung
  - Rolle von Institutionen
  - Basisparameter, Best Practice
  - IIF
  - Viewer
  - Feingranulare Referenzierung
- Funktionalitäten und Viewer
- Wasserzeichen und Rechtemanagement
- Missbrauch und Fälschung

# Metadaten

- Die theoretische Dimension: Daten vs. Metadaten
- TEI-Header, METS/MODS, DC, andere
- Bedeutungen
  - Nachnutzbarkeit
  - Mashup
  - Standardisierung
- Mappings und Crosswalks

# Annotationen

- Die theoretische Dimension: Begriffs-Unschärfe
- Begriffsklärung: Annotationen in Editionen
- Annotationsbereiche
  - Textbeschreibung
  - Textkritik
  - Erläuterungen
  - Sprachliche Dimension
- Wer annotiert
  - Textrepräsentation
  - Kritik
  - Third Party Annotation
- Privat vs. öffentlich
- Technische Ansätze → Open Annotation (W3C)
  - Voraussetzungen

# Semantisierung

- Textrepräsentation als Form-Inhalt-Übersetzung
- Bedeutung
  - Von Entitäten → named entities und Normdaten
    - GND, getty, Wikidata, lokale IDs
  - Von Wörtern und Begriffen → Taxonomien, SKOS
  - Von Aussagen ↔ Ontologien
- Edition und Semantic Web (-Ansätze)
  - RDF, CIDOC-CRM, Giant Global Graph
- The assertive edition – die faktoide Edition
  - Text-Genres

# Daten vs. Publikation

- Was ist die *eigentliche* Edition
  - Entweder-Oder vs. Sowohl-als auch
- Differenzierterer Blick: Daten
  - Daten und Datenkuratierung
  - Qualitäten und Evaluationen: Data Criticism
  - Epistemologie der (Re-)Codierung
  - Exportformate, Derivate
- Differenzierterer Blick: Publikation
  - Repository als Publikation
  - API als Publikation
  - hybride Publikationen
  - Relaunching
  - Zielgruppenspezifische Publikationen
  - Portale und Aggregation
- Versionen? Autor-Funktion? Editor-Funktion?

# Abgeschlossenheit/Offenheit

- Publikationszyklen
- Perpetual Beta?
- Bibliografische Fassbarkeit
- Verfestigung von Ständen
- Veränderung und Kontrolle
- Citizen Science, the crowd

# Das Informationsökosystem

- Wo die Daten herkommen
  - Bilddaten, Institutionen, IIF
  - OCR und co
- Externe Ressourcen
  - Normdaten
  - Taxonomien
  - Ontologien
- Wo die Daten hingehen
  - Datenbereitstellung
  - Corpusbildung

**Standardisierung!**

# Werkzeuge

- Werkzeuge zur Erstellung
  - Transkriptionswerkzeuge
  - WYSIWYG und editorische Unabhängigkeit
  - Werkzeuge in der Workfloworchestrierung
  - Generative KI
  - Publikationswerkzeuge
- Werkzeuge in der Edition
  - Die Edition als Werkstatt und Labor (überholt?)
- Werkzeuge zur Nutzung von Editionen
  - FAIR: Accessibility, Interoperability, Reusability
  - Adressierbarkeit, Standardisierung (technisch vs. konzeptionell)

# Adressierung, Zitation und Referenzierung

- Bibliografische Fassbarkeit
- Zitationsempfehlung
- PIDs, Granularität
- PURL, handle, DOI, URN
- Technische Lösungen für Adressierung (resolver?), Schnittstellen, APIs
  
- → Dauerhaftigkeit?
- → Rollen und Credits?

# Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit

- Inhaltliche Qualität – Technische Qualität, Standards
- Nachhaltigkeit der Daten – Nachhaltigkeit der Publikation
- Die technische Dimension
  - Komplexität – Idiosynkrasie
  - Kuratierung / Migration / Containerisierung / Downgrading / Statisierung
- Die institutionelle Dimension
  - (Daten-)Repositories
  - Hosting von Editionen
  - Anhaltende Kuratierung
  - Aufwand-Nutzen-Relation; Relevanz von Editionen
- Die politische Dimension
  - Institutionen
  - „Committment“
  - „Ewigkeitskosten“

# Rollen und Selbstverständnisse

- Ausdifferenzierung der Rollen
- Wer sind die anderen?
- Wer wollen wir sein?
- Und wie vertreten wir das?

Manifest für digitale Editionen, IDE und die community 2022

- Meta: [IDE-Seite](#)
- Text: [DHd-Blog](#)

# Rollen und Kreditierung

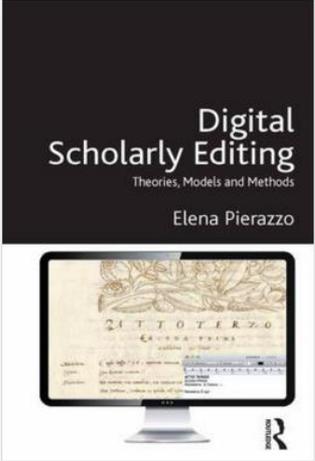
- Ausdifferenzierte Rollen
- Wer hat wann was getan? Wer hat welche Verantwortlichkeiten?
  - Dokumentation? TEI:revisionDesc
- Bibliografischer Nachweis
- Die (fach-)politische Dimension
  - Editionen als Wissenschaft?
  - Daten als Publikationen?
  - Daten-Autorenschaft
- Zitation und Lizenzen (CC-BY)

# Nochmal: Orientierungspunkte

- Best-Practice: Editionenkataloge
- Kommunikation und Diskussion
  - Organisationen (Ags, DHd)
  - Tagungen, Workshops (DH, speziell)
  - Mailing-Liste (TEI)
- Reviewing
  - [RIDE](#)
  - [Kriterienkatalog](#)
- NFDI-Tendenzen
- Literatur: Zeitschriften, Bücher



# Literatur



**Routledge**  
Taylor & Francis Group

Subjects ▾ Products ▾ Resources ▾ Info / Help ▾ Featured Authors

## Digital Scholarly Editing

Theories, Models and Methods

By **Elena Pierazzo**

© 2015 – Routledge

252 pages

  Look Inside



### Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods

Elena Pierazzo

► **To cite this version:**

Elena Pierazzo. Digital Scholarly Editing: Theories, Models and Methods. 2014. <hal-01182162>

# Fragen?

sahle@uni-wuppertal.de

**F | G**  
**H | O**

Forschungsstelle  
für die Geschichte  
der Hanse und des Ostseeraums



**C | A | U**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Historisches Seminar

**Digitale Editionen**  
Patrick Sahle



 **BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

# Beschreibung von Editionen

## Examples for Sahle's text wheel

